

**Jetzt  
buchen!**

# Last-Minute-Seminare

## Last-Minute-Seminare - unser besonderes Angebot!

Mit diesem Service bieten wir Ihnen in regelmäßigen Abständen eine Auswahl von Seminarveranstaltungen an, die sich durch besonders kleine Teilnehmergruppen auszeichnen. Sie profitieren also zweifach: einmal durch den besonders niedrigen „**Last-Minute-Preis**“ und zum anderen durch den kleinen Teilnehmerkreis, der eine besonders starke Konzentration auf die Interessenschwerpunkte der Teilnehmer und ein Eingehen auf die individuellen Fragestellungen ermöglicht. Den "**Last-Minute-Preis**" erhalten diejenigen Teilnehmer, die zum Zeitpunkt der Aufnahme eines Seminars in die Last-Minute-Liste noch nicht für das Seminar reserviert oder fest angemeldet waren. Wir würden uns über viele „Kurztentschlossene“ unter Ihnen freuen. Eine Teilnahme an diesen Last-Minute-Seminaren lohnt sich auf jeden Fall für Sie!

Dieses Mal bieten wir Ihnen folgende Seminarveranstaltungen an:

### Auf einen Blick

- >> **Das betriebliche Eingliederungsmanagement und seine Auswirkungen in der Praxis**  
Mittwoch, den 08. Juli 2009, in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City €40,00
- >> **Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung**  
Mittwoch, den 15. Juli, 2009, in Heidelberg im Holiday Inn Heidelberg €40,00
- >> **„Auf den neuesten Stand gebracht!“ Update Arbeitsrecht für Praktiker 2009**  
Mi und Do, den 15./16. Juli 2009, in Wiesbaden im NH Hotel Aukamm €80,00
- >> **Interessenausgleich, Sozialplan und Massenentlassung nach neuestem Recht**  
Mi und Do, den 22. und 23. Juli 2009, in Heidelberg im Marriott Hotel Heidelberg €80,00

# Das betriebliche Eingliederungsmanagement und seine Auswirkungen in der Praxis

Erfahren Sie das Wichtigste zu:

- **der neuen Gesetzeslage nach § 84 Abs. 2 SGB IX**
- **der Rechtspflicht des Arbeitgebers zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements für alle Beschäftigten**
- **Begriff, Ziel und Anwendungsbereich des betrieblichen Eingliederungsmanagements**
- **der Bedeutung des Eingliederungsmanagements für den Kündigungsschutz: Wirksamkeitsvoraussetzung für eine krankheitsbedingte Kündigung**  
(Beachtung maßgeblicher Prüfkriterien wie negative Gesundheitsprognose, erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen und umfassende Interessenabwägung)
- **den Folgen der Nichtbeachtung der neuen arbeitsrechtlichen Vorschrift für den Arbeitgeber** (z.B. Schadensersatzansprüche)
- **den Vorteilen des betrieblichen Eingliederungsmanagements für den Arbeitgeber (z.B. Prämien und Boni) und für die Beschäftigten**
- **den neuen Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung sowie der Einbindung von BR und SBV**
- **den Voraussetzungen zur Einführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements**
- **der Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements in die Praxis:**
  - Krankrückkehrgespräche und Erfolgskontrolle
  - Analyse von Krankheitsursachen und -verlauf
  - Maßnahmen zur Überwindung von Arbeitsunfähigkeit
  - die Rolle des Integrationsamtes und anderer gemeinsamer Servicestellen
- **Erarbeitung von Mustern für die Betriebspraxis**  
(Betriebsvereinbarung über die Einführung und Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements; Anträge des Arbeitgebers gegenüber Rehabilitationsträgern und Integrationsämtern auf Prämien oder Bonuszahlungen)
- **Das betriebliche Eingliederungsmanagement im Zusammenhang mit dem AGG**

## Zum Thema:

Bereits seit 01.05.2004 ist durch die Novellierung des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) eine arbeitsrechtliche Vorschrift in Kraft getreten, die für alle Beschäftigungsverhältnisse und nicht nur für schwer behinderte Arbeitnehmer gilt. Deren wesentliche Änderung besteht in der Neufassung des § 84 Abs.2 SGB IX. Nach dieser Regelung ist die Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber zwingend vorgeschrieben. Der Arbeitgeber hat danach mit der zuständigen Interessenvertretung (z.B. Betriebs- bzw. Personalrat), bei schwerbehinderten Menschen außerdem mit der Schwerbehindertenvertretung, die Möglichkeit zu klären, wie die Arbeitsunfähigkeit des Beschäftigten möglichst überwunden werden kann sowie mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und der Arbeitsplatz zu erhalten ist (**betriebliches Eingliederungsmanagement**). Es besteht hier eine **klare Rechtspflicht des Arbeitgebers**, das betriebliche Eingliederungsmanagement einzuführen und umzusetzen. **Pflichtverletzungen** können **erhebliche Konsequenzen** (u.a. Schadensersatzansprüche; Unwirksamkeit einer krankheitsbedingten Kündigung) nach sich ziehen. Erst langsam wird allen am Arbeitsprozess Beteiligten die immense praktische Bedeutung dieser nicht leicht zu verstehenden Vorschrift für die betriebliche Praxis deutlich. In nahezu jedem Betrieb, unabhängig von dessen Größe, finden sich Fälle, auf die diese Regelung anzuwenden ist — ein länger als 6 Wochen arbeitsunfähig kranker Mitarbeiter genügt!

In dem eintägigen Seminar werden nun ganz konkrete **Fragen nach der praktischen und arbeitsrechtlichen Relevanz** des betrieblichen Eingliederungsmanagements gestellt und auch geklärt:

Welche Voraussetzungen des betrieblichen Eingliederungsmanagements müssen zwingend erfüllt sein? Auf wen ist es anzuwenden? Wie sieht das Verfahren inhaltlich im Einzelnen aus? Welche präventive Maßnahmen können umgesetzt werden? Welche Rechte und Pflichten haben die Beteiligten? Worüber sollten Beschäftigte aufgeklärt werden? Was können Betriebsräte tun? Was sind die Konsequenzen bei unterbliebenem Eingliederungsmanagement?

Einen breiten Raum nimmt die Frage nach dem Zusammenhang zwischen krankheitsbedingter Kündigung und betrieblichem Eingliederungsmanagement ein. Insbesondere soll geklärt werden, wie sich die neue gesetzliche Vorschrift des § 84 SGB IX auf den Kündigungsschutz auswirkt. Ist die Einführung dieses betrieblichen Verfahrens eine Wirksamkeitsvoraussetzung für eine krankheitsbedingte Kündigung?

**Anhand aktueller Urteile der Rechtsprechung**—insbesondere des diesbezüglich richtungweisenden Urteils des BAG vom 12.07.2007 — werden die Referenten des Seminars diese brisante Frage beantworten. Die Durchführung eines **betrieblichen Eingliederungsmanagements** verlangt zwar zusätzliche organisatorische Maßnahmen, diese können sich aber **für alle Beteiligten lohnen**.

Zum Beispiel **für den Arbeitnehmer:**

Die Vermeidung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, die stufenweise Wiedereingliederung in das Arbeitsleben oder die Veränderung des Arbeitsplatzes. **Für den Arbeitgeber** könnte die Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements neben der Verbesserung der Erfolgsaussichten in einem eventuellen Kündigungsschutzverfahren auch folgende Vorteile haben:

Qualifiziertes Personal kann gehalten werden. Gesunde und zufriedene Mitarbeiter sind motivierter und leistungsfähiger. Die Etablierung eines betrieblichen Eingliederungsverfahrens kann ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach neuen Fachkräften sein. Die Ursachen betrieblich bedingter Krankheiten können besser erkannt und schneller beseitigt werden. Die Zahl weiterer Krankheitsfälle und die damit verbundenen Lohnfortzahlungskosten und sonstige Störungen im Betriebsablauf dürften reduziert werden. Und nicht zuletzt bieten nach § 34 SGB IX die Sozialleistungsträger, Fürsorgestellen und Integrationsämter den Arbeitgebern finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Lohnkostenzuschüsse oder Prämien und Boni für die erfolgreiche Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements. Alle Seminarteilnehmer erhalten auch einen **Musterentwurf zur Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements**.

# Allgemeine organisatorische Hinweise:

## Teilnehmerkreis



Das Seminar richtet sich an alle Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte sowie Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Arbeitnehmer. Es handelt sich um ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG/§ 46 Abs. 6 BperVG. Freistellung und Kostenübernahme für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen durch den Arbeitgeber erfolgt nach § 96 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX

## Veranstaltungsablauf

Der Seminarbeginn ist bei allen Veranstaltungsterminen für 9.00 Uhr vorgesehen und mit einem Begrüßungskaffee ab 8.45 Uhr vor unserem jeweiligen Tagungsraum verbunden. Die Veranstaltungen werden für ein gemeinsames Mittagessen und zwei Kaffeepausen unterbrochen. Das Seminarende ist jeweils für 17.00 Uhr vorgesehen.



## Seminargebühren

Die Seminargebühr für diese Veranstaltungen beträgt nur **€ 320,00. zzgl. MwSt.** Im Seminarpreis enthalten ist das Mittagessen, die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen sowie die umfangreichen Seminarunterlagen.

## Übernachtung im Tagungshotel



Sollten Sie in unserem Tagungshotel übernachten wollen, kümmern wir uns gerne um die Reservierung und die Buchung eines Zimmers zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Unser Service-Team steht Ihnen unter **Tel.: 0 22 34 - 69 45 25** von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung und freut sich darauf, Ihnen behilflich sein zu dürfen.

## Ihr Referent

### RA Jean Martin Jünger

Rechtsanwalt in Mannheim

Herr Jean Martin Jünger ist als Rechtsanwalt in der renommierten Kanzlei Kuntz und Kollegen in Mannheim tätig. Er steht Firmen als Rechtsberatung in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung und berät diese in allen Bereichen gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Verhandlung von Sozialplänen. Darüber hinaus verfügt er über Erfahrungen bei der Lösung von Problemen des Betriebsübergangs. Durch das Korrespondenzbüro in Miami, Florida beschäftigt er sich des Weiteren mit dem internationalem Privatrecht. Im Bereich der Referententätigkeit mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht verfügt er über mehrjährige Erfahrung.

### Herr RA Johannes Hackl

Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Herr Johannes Hackl ist Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Berlin. Herr Hackl ist seit längerem ausschließlich im Arbeitsrecht tätig. Er verfügt über ein breites arbeitsrechtliches Wissen, über eine vielfältige forensische Erfahrung und kennt sich aufgrund seiner Erfahrungen im Personalbereich einer mittelständischen Unternehmensgruppe auch sehr gut auf der Arbeitgeberseite aus. Seit 2005 ist er als Referent im Arbeitsrecht für private und gewerkschaftliche Bildungsträger tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich des Individual- und Kollektiv – Arbeitsrechts. Sein Tätigkeitsfeld umfasst die Beratung und gerichtliche Vertretung von Betriebsräten in allen Fragen des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere das Entwerfen und Verhandeln von Betriebsvereinbarungen. Erfolgreich setzt er die Interessen von Arbeitnehmer durch, sei es im Falle von Kündigung, Mobbing oder Diskriminierung oder bei Streit über Urlaubsgewährung oder Entgeltfortzahlung

# Veranstaltungsorte und Termine im Überblick:

## Mittwoch, den 08. Juli 2009, in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City



Das Mercure Hotel Hamburg City ist ein 4-Sterne-Hotel mit einzigartigem Dekorationskonzept der Pressemetropole Hamburg. Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und unweit des Hafens in einem modernen Geschäftsviertel. Entdecken Sie die vielfältige Kulturszene, lassen Sie sich von den Sehenswürdigkeiten beeindrucken oder genießen Sie einfach das Hamburger Nachtleben. In wenigen Minuten Fußweg erreichen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, mit denen Sie in kürzester Zeit zum berühmten Hafen oder auch in die lebendige Innenstadt gelangen.

**Kategorie: 4 Sterne**



**Mercure Hotel  
Hamburg City**

**Amsinckstrasse 53  
20097 HAMBURG**

**Telefon 040 / 236380  
Fax: 040/234230**

## Mittwoch, den 12. August 2009, in Dresden im Steigenberger Park Hotel Radebeul



Am Fuß der Lössnitzer Weinberge erwartet Sie mit dem Steigenberger Parkhotel Dresden-Radebeul eine Residenz in beeindruckender Architektur: Hauptgebäude und Villenpark im italienischen Stil werden selbst gehobenen Ansprüchen gerecht. Eine kreative Mischung aus Originellem und Originalen begleiten Sie während Ihres Aufenthaltes. Vom Foyer bis in die einzelnen Räume schmücken Werke von großen Meistern unserer Zeit das Haus. Nur einen „Sprung“ entfernt liegt die Dresdner Innenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, wie Semper Oper und Frauenkirche. **Kategorie: 4 \* Superior.**



**Steigenberger  
Parkhotel  
Dresden-Radebeul**

**Nizzastraße 55  
01445 Radebeul/  
Dresden**

**Telefon: 0 351 8321-0  
Fax: 0351 8321-445**

## Mittwoch, den 09. September 2009, in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana



Das Business- und Tagungshotel **Lindner Golfhotel Juliana** im Grünen mit Blick über das Bergische Land, liegt verkehrsgünstig zu den Autobahnen A46, A 43 und A 1 mit bester Verbindung zu den Wirtschaftszentren an Rhein und Ruhr, zum Flughafen und zur Messe Düsseldorf und Köln, nach Essen und Dortmund. Die geschmackvoll eingerichtete Lobby mit bequemen Ledersesseln im englischen Landhaus-Stil und viel Tageslicht lädt ein zu Gesprächen und kleinen Pausen. **Kategorie: 4 Sterne**



**Lindner  
Golfhotel Juliana**

**Mollenkotten 195  
D-42279 Wuppertal**

**Telefon: 0202-64 75-0  
Fax: 0202-64 75-666**

# Das betriebliche Eingliederungsmanagement und seine Auswirkungen in der Praxis



Seminaranmeldung für (bitte ankreuzen):

- Mittwoch, den 08. Juli 2009,**  
in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City
- Mittwoch, den 12. August 2009,**  
in Dresden im Steigenberger Park Hotel Radebeul

- Mittwoch, den 09. September 2009,**  
in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana

**Anmeldung bitte ausfüllen und an:**

**0 22 34 - 69 43 45 faxen ...**

Name / Vorname

Abteilung / Position

Firma / PfA-Card Nr.

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

mit Übernachtung

ohne Übernachtung

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

**Ich möchte Informationen zu Inhouse-Seminaren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.**

\_\_\_\_\_ Seminarthema

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst

oder

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

**Falls Sie noch Fragen haben, wird Ihnen unser Serviceteam gerne behilflich sein.**

**Tel.: 0 22 34 / 69 45 25 Postfach 4132 50217 Frechen**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**



# Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung

## Erfahren Sie das Wichtigste zu:

### **Zielvereinbarungen als Führungsinstrument und Gestaltungsmittel**

- Begriff der Zielvereinbarung; Abgrenzung zwischen Zielvereinbarung und Zielvorgabe
- Charakter einer Zielvorgabe als „freiwillige“ Abrede bzw. Übereinkunft
- Nutzen und Funktionen von Zielvereinbarungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Definition der Ziele und Einordnung in das übergeordnete Zielsystem
- Zielvereinbarungen als Führungs-, HR- und Steuerungsinstrument
- Varianten von ZV-Modellen mit oder ohne variable Vergütung?
- Implementierung eines Zielvereinbarungssystems
- Vorbereitung der Mitarbeiter auf Zielvereinbarungsgespräche; Phasen eines Mitarbeitergespräches; Probleme im Gespräch; Gesprächstechniken, -dokumentation; Feedbackkultur

### **Leistungsorientierte Vergütung und Zielvorgaben**

- Zusammenhang zwischen leistungsorientierter Vergütung und Zielerreichung
- Neue Leistungsvergütungssysteme - Chancen und Risiken
- Bonusmodelle; Qualifikationslohnmodelle
- Kennzahlen und Zielvereinbarungen
- Entgelt bei Gruppen- und Teamarbeit
- Mess- und Bewertungskriterien
- Berechnungsmodelle zur Ausschüttung
- Bewertungs- und Vergütungssystematik nach dem „Hay-Konzept“

### **Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung unter arbeitsrechtlichen Aspekten**

- Abschluss von Zielvereinbarungen und Vertragsrecht, individualrechtliche Konsequenzen
- Feststellung der Zielerreichung bzw. Ursachen für Zielverfehlung
- Streitigkeiten über den Grad der Zielerreichung
- Rechtsprechung zur fehlenden Zielvereinbarung
- Folgen krankheitsbedingter und sonstiger Fehlzeiten
- Tarifvertrag und leistungsorientierte Entlohnung
- Leistungslohn nach Arbeitsvertrag und Betriebsvereinbarung

### **Die diskriminierungsfreie und AGG-konforme Gestaltung von Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütungssysteme: Beispielfälle und Anwendungsfehler**

#### **Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**

- Mitbestimmung bei Einführung, Gestaltung und Änderung leistungsbezogener Vergütungssysteme
- Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG
- Leistungsvergütung und Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei nichterreichten Leistungszielen
- Rolle des Betriebsrats im Zusammenhang mit der Implementierung und Durchführung von Zielvereinbarungen
- Informationsrechte bei Zielvereinbarungen
- Mitbestimmung bei Auswahlrichtlinien und Beurteilungsgrundsätzen
- Teilnahmerechte des Betriebsrats bei Zielvereinbarungsgesprächen

#### **Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum Thema Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung; Checklisten; Musterbeispiele; aktuelle Rechtsprechung**

## Zum Thema:

Zielvereinbarungen sind aus dem modernen Arbeitsleben nicht mehr wegzudenken. Sie werden inzwischen auf allen Hierarchieebenen als Standardinstrument zur Bemessung variabler Vergütungsbestandteile eingesetzt. Nicht zuletzt sollen sie den Einsatz und die Motivation der Mitarbeiter steigern und die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und ihren Mitarbeitern fördern. Vor diesem Hintergrund setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass hoch motivierte und engagierte Beschäftigte sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Dienst ein wichtiger Wettbewerbsfaktor sind. Folglich ist eine wachsende Zahl von Unternehmen (aber auch von Verwaltungen und Behörden) bestrebt, Bedingungen zu schaffen, die die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Arbeitnehmer stärken sollen. **Zielvereinbarungen, leistungsorientierte Vergütungssysteme und Mitarbeitergespräche** spielen hierbei **eine zentrale Rolle**.

Doch obwohl Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütungssysteme in aller Munde sind und als Instrumente moderner Personalführung gelten, bereitet ihre arbeitsrechtliche Einordnung und Handhabung nach wie vor vielfältige Schwierigkeiten; eine einschlägige und feste Rechtsprechung ist nur spärlich vorhanden bzw. in Ansätzen erkennbar.

Zielvereinbarungsgeschützte Vergütungsbestandteile sind in Arbeitsverträgen oft lückenhaft und ungenau formuliert. Gerade im Zuge des Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sind hier zahlreiche neue gesetzliche Vorgaben zu beachten, um **diskriminierungsfreie Beurteilungssysteme** zu gewährleisten. Das Seminar vermittelt Ihnen zunächst die Begriffe Zielvereinbarung, leistungsbezogene Lohnvergütung und Mitarbeitergespräche als Führungs- und Anreizinstrumente.

In diesem Zusammenhang werden besonders **Nutzen und Funktionen der verschiedenen Varianten von ZV-Modellen** erläutert. Verkannt werden darf dabei nicht, dass die **Koppelung von Zielvereinbarungen und leistungsorientierter Bezahlung** aus der Sicht der Beschäftigten **nicht nur Chancen**, sondern **auch eine Reihe von Risiken** in sich bergen können. Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie Betriebs- bzw. Personalräte, die mit der Einführung von Zielvereinbarungen, leistungsorientierten Vergütungsmodellen und systematischen Mitarbeitergesprächen tagtäglich konfrontiert sind, sollten deshalb wissen, welche Anforderungen hierbei zu stellen sind, damit entsprechende **Konzepte rechtssicher und sozialverträglich geregelt** werden können.

Daher erhalten Sie umfassende Informationen sowie Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung und Durchführung von Zielvereinbarungen sowie deren Implementierung in der betrieblichen Praxis. Speziell zu den arbeits- und vertragsrechtlichen Gesichtspunkten erfahren Sie alles Wesentliche für eine effiziente Arbeitsgestaltung. Dazu zählen insbesondere der Zielvereinbarungsprozess selbst, die Definition der Ziele, die variable Vergütung im Zusammenhang mit der Zielerreichung sowie die Vorbereitung und Durchführung der Mitarbeitergespräche. Selbstverständlich lernen Sie auch das Zusammenspiel zwischen Zielvereinbarung und leistungsorientierter Vergütung einerseits und den Beteiligungsrechten des Betriebsrats andererseits kennen. Wir werden Sie intensiv über die **Rechte des Betriebsrats im Hinblick auf die Auswahlrichtlinien und Beurteilungsgrundsätze von leistungsorientierter Vergütung** informieren.

Schließlich bekommen die Seminarteilnehmer auch praxisrelevante Unterlagen wie z.B. Checklisten und Musterbeispiele für Betriebsvereinbarungen.

Weitere Themenschwerpunkte ergeben sich aus der betrieblichen Tätigkeit der Teilnehmer, die genügend Raum erhalten, um ihre rechtlichen und unternehmensspezifischen Fragen während der Veranstaltung direkt in die Diskussion einbringen zu können.



# Allgemeine organisatorische Hinweise:

## Teilnehmerkreis



Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, HR Professionals, Leiter der Personal- und Rechtsabteilungen, Personalverantwortliche sowie an Personal- und Betriebsräte, die mit Entgeltfragen und Zielvereinbarungen befasst sind. Die im Seminar vermittelten Kenntnisse sind gemäß § 46 Abs. 6 BPersVG / § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich.

## Veranstaltungsablauf

Der Seminarbeginn ist bei allen Veranstaltungsterminen für 9.00 Uhr vorgesehen und mit einem Begrüßungskaffee ab 8.45 Uhr vor unserem jeweiligen Tagungsraum verbunden. Die Veranstaltungen werden für ein gemeinsames Mittagessen und zwei Kaffeepausen unterbrochen. Das Seminarende ist jeweils für 17.00 Uhr vorgesehen.



## Seminargebühren

Die Seminargebühr für diese Veranstaltungen beträgt nur **€ 320,00 zzgl. MwSt.** Im Seminarpreis enthalten sind das Mittagessen, die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen sowie die umfangreichen Seminarunterlagen.

## Übernachtung im Tagungshotel



Sollten Sie in unserem Tagungshotel übernachten wollen, kümmern wir uns gerne um die Reservierung und die Buchung eines Zimmers zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Unser Service-Team steht Ihnen unter der Telefonnummer **0 22 34 - 69 45 25** von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung und freut sich, Ihnen behilflich sein zu dürfen.

## Ihr Referent

### RA Jean Martin Jünger

Rechtsanwalt in Mannheim

Herr Jean Martin Jünger ist als Rechtsanwalt in der renommierten Kanzlei Kuntz und Kollegen in Mannheim tätig. Er steht Firmen als Rechtsberatung in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung und berät diese in allen Bereichen gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Verhandlung von Sozialplänen. Darüber hinaus verfügt er über Erfahrungen bei der Lösung von Problemen des Betriebsübergangs. Durch das Korrespondenzbüro in Miami, Florida beschäftigt er sich des Weiteren mit dem internationalem Privatrecht. Im Bereich der Referententätigkeit mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht verfügt er über mehrjährige Erfahrung.

---

### Herr RA Johannes Hackl

Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Herr Johannes Hackl ist Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Berlin. Herr Hackl ist seit längerem ausschließlich im Arbeitsrecht tätig. Er verfügt über ein breites arbeitsrechtliches Wissen, über eine vielfältige forensische Erfahrung und kennt sich aufgrund seiner Erfahrungen im Personalbereich einer mittelständischen Unternehmensgruppe auch sehr gut auf der Arbeitgeberseite aus. Seit 2005 ist er als Referent im Arbeitsrecht für private und gewerkschaftliche Bildungsträger tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich des Individual- und Kollektiv – Arbeitsrechts. Sein Tätigkeitsfeld umfasst die Beratung und gerichtliche Vertretung von Betriebsräten in allen Fragen des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere das Entwerfen und Verhandeln von Betriebsvereinbarungen. Erfolgreich setzt er die Interessen von Arbeitnehmer durch, sei es im Falle von Kündigung, Mobbing oder Diskriminierung oder bei Streit über Urlaubsgewährung oder Entgeltfortzahlung

# Veranstaltungsorte und Termine im Überblick:

**Mittwoch, den 15. Juli 2009,  
in Heidelberg im Holiday Inn Heidelberg**



Nur wenige Autominuten von der schönen historischen Altstadt entfernt, liegt das verkehrsgünstig gelegene **Hotel Holiday Inn Heidelberg**. Die 158 modern ausgestatteten Zimmer sind dem hohen Standards von Geschäftsreisenden angepasst. Hochmoderne Tagungsräume mit viel Tageslicht bieten die besten Voraussetzungen für eine perfekte Veranstaltung. Freundliche Mitarbeiter und ein aufmerksamer Service runden das Gesamtbild ab.

**Kategorie: 4 Sterne**

**Holiday Inn  
Heidelberg**

**Pleikartsförster Str.  
101  
69124 Heidelberg**

**Tel: (0) 6221 - 788 0  
Fax (0) 6221 - 788 499**

**Donnerstag, den 03. September 2009,  
in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City**



Das Mercure Hotel Hamburg City ist ein 4-Sterne-Hotel mit einzigartigem Dekorationskonzept der Pressemetropole Hamburg. Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und unweit des Hafens in einem modernen Geschäftsviertel. Entdecken Sie die vielfältige Kulturszene, lassen Sie sich von den Sehenswürdigkeiten beeindrucken oder genießen Sie einfach das Hamburger Nachtleben. In wenigen Minuten Fußweg erreichen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, mit denen Sie in kürzester Zeit zum berühmten Hafen oder auch in die lebendige Innenstadt gelangen.

**Kategorie: 4 Sterne**

**Mercure Hotel  
Hamburg City**

**Amsinckstrasse 53  
20097 HAMBURG**

**Telefon 040 / 236380  
Fax: 040/234230**

## +++PfA-Inhouse-Seminare+++

**-Firmeninterne Schulungen zu allen arbeits- und sozialrechtlichen Themen  
Maßgeschneidert für Ihre betrieblichen Bedürfnisse-**

### **Inhouse-Seminare der PfA**

Die Vorteile eines Inhouse-Seminars liegen klar auf der Hand: Wir vermitteln Ihnen Seminarinhalte, die passgenau auf Ihren Bedarf und Ihre Wünsche abgestimmt sind und die Ihnen einen einheitlichen Wissensstand garantieren. Unsere firmeninternen Schulungen konzentrieren sich auf Ihre konkrete betriebliche Situation. Dies spart Zeit und Geld und hilft dabei, anstehende Aufgaben gemeinsam zu lösen. Erfahrene Juristen und Fachanwälte begleiten Sie von Ihrer Anfrage bis zur Durchführung des Seminars. Kompetente Referenten sorgen für eine effektive Wissensvermittlung. Anfragen für eine Inhouse-Veranstaltung richten Sie bitte an unsere Programm-Koordinatorin, Frau Karin Rothkegel, die Ihnen umgehend und kostenfrei ein individuelles schriftliches Veranstaltungsangebot unterbreiten wird.

**Infos & Anmeldung unter:**

**Tel.: 0 22 34/69 45 25 Fax: 0 22 34 / 69 43 45 oder unter**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**

# Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung



Seminaranmeldung für (bitte ankreuzen):

**Mittwoch, den 15. Juli 2009,**  
in Heidelberg im Holiday Inn Heidelberg

**Donnerstag, den 03. September 2009,**  
in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City

**Anmeldung bitte ausfüllen und an:**

**0 22 34 - 69 43 45 faxen ...**

Name / Vorname

Abteilung / Position

Firma / PfA-Card Nr.

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

mit Übernachtung

ohne Übernachtung

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

**Ich möchte Informationen zu Inhouse-Seminaren.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.**

\_\_\_\_\_   
Seminarthema

\_\_\_\_\_   
Datum

\_\_\_\_\_   
Unterschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst

oder

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

**Falls Sie noch Fragen haben, wird Ihnen unser Serviceteam gerne behilflich sein.**

**Tel.: 0 22 34 / 69 45 25 Postfach 4132 50217 Frechen**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**

**„Auf den neuesten Stand gebracht!“**

## **Update Arbeitsrecht für Praktiker 2009**

- Alle aktuellen Rechtsänderungen, die neuesten Urteile und die konkreten Auswirkungen für die betriebliche Praxis -

Mit allen tagesaktuellen  
Entwicklungen  
und Änderungen!

### **Erfahren Sie das Wichtigste zu:**

- Gesetzliche Neuregelung des Kurzarbeitergelds
- Das sog. „Flexi-II-Gesetz“ und dessen Auswirkungen auf Arbeitszeitkonten
- Das neue Pflegezeitgesetz (PflegeZG): Inhalte und arbeitsrechtliche Folgen
- Die Sensationsentscheidung des EuGH vom 20.01.2009 zum Urlaubsanspruch trotz Dauerkrankheit
- Fristlose Kündigung von langjährig beschäftigten Mitarbeitern wegen Entwendung von geringwertigen Sachen wirklich „asozial“ und „barbarisch“ oder legitim?
- Kein generelles „Verwertungsverbot“ von betriebsverfassungswidrig erlangten Erkenntnissen in Kündigungsschutzprozessen
- Die Bedeutung des betrieblichen Eingliederungsmanagements bei krankheitsbedingten Kündigungen
- Voraussetzungen und Vorgehensweise bei betriebsbedingten Kündigungen
- Änderungskündigung zur Entgeltsenkung und Anforderungen an das Änderungsangebot
- Erfordernisse und mögliche „Gefahrenquellen“ bei der „ordnungsgemäßen“ Anhörung des Betriebsrats vor Kündigungen
- „Renaissance“ von außergerichtlichen Aufhebungsverträgen wegen geänderter Dienstanweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Verhängung von Sperrzeiten und der Grundsatzentscheidung des BAG zu den sozialversicherungsrechtlichen Folgen von Freistellungsvereinbarungen
- „Risiken und Nebenwirkungen“ von sachgrundlosen Befristungen und Sachgrundbefristungen
- Neueste Entscheidungen zum Anspruch des Arbeitnehmers auf Reduzierung und Verlängerung seiner Arbeitszeit nach dem TzBfG und zu diesbezüglichen „Abwehrmöglichkeiten“ durch den Arbeitgeber
- Vereinbarkeit von arbeitgeberseitig vorformulierten Arbeitsvertragsbedingungen mit dem AGB- und dem AGG-Recht
- Derzeitiger Stand der „Aufarbeitung“ der AGG-Bestimmungen durch die Rechtsprechung
- Aktuelle Entscheidungen zum Vorliegen eines Betriebs(teil-)übergangs, zur Reichweite der Informationspflichten i.S. von § 613 a Abs. 5 BGB und zur Verwirkung des Widerspruchsrechts nach § 613 a Abs. 6 BGB
- Umfang und Grenzen des Anspruchs des Betriebsrats/Personalrats auf Teilnahme an Schulungsveranstaltungen, auf Überlassung von Sachmitteln, Büropersonal sowie von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats/Personalrats bei sozialen und personellen Maßnahmen des Arbeitgebers
- Reichweite der Regelungskompetenzen der Betriebspartner hinsichtlich des Ausschlusses bestimmter Arbeitnehmer von Sozialplanabfindungen, insbesondere im Lichte des AGG

## Zum Thema:

Kaum ein anderes Rechtsgebiet unterliegt einem derart rasanten Wandel in der Rechtsprechung wie das Arbeitsrecht. Und als Arbeitsrecht-Profi müssen Sie immer auf dem neuesten Stand sein. Ob Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, „Flexi-II-Gesetz“, Altersbefristung, AGB-Kontrolle oder Kündigungsschutz: Die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung müssen Sie kennen, um kostspielige Fehler zu vermeiden. Das Seminar behandelt kompakt an zwei Tagen die wichtigsten Entwicklungen im Arbeitsrecht und stellt praxisnahe Lösungsvorschläge für die derzeit drängendsten Probleme vor, wobei die Seminarinhalte tagesaktuell an die neuesten Ereignisse angepasst werden.

In jüngster Vergangenheit wurde eine Vielzahl von gesetzlichen und sonstigen Änderungen und Neuregelungen mit ganz erheblichen Auswirkungen auf die betriebliche Praxis vollzogen. Ein wichtiges Beispiel ist das Pflegezeitgesetz (PflegeZG), das am 01. Juli 2008 - zunächst weitgehend unbemerkt - in Kraft getreten ist und das sich wegen der darin vorgesehenen weitreichenden Rechte der betroffenen Arbeitnehmer bis hin zu einem nahezu absoluten Kündigungsschutz (!) in der arbeitsrechtlichen Praxis erweisen könnte.

Von großer betrieblicher Relevanz sind zudem die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kurzarbeit und den sich abzeichnenden weiteren Neuerungen, über die wir Sie im Seminar informieren werden. Da die Geschäftserwartungen der kleinen und mittleren Firmen so düster wie noch nie sind, ist es nicht auszuschließen, dass für die zweite Jahreshälfte auch hier zunehmend Kapazitätskappungen, betriebsbedingte Kündigungen und Stellenstreichungen voll durchschlagen werden.

Zu erwähnen sind auch die zahlreichen - in der Fachliteratur und sogar in der Öffentlichkeit z.T. überaus kontrovers diskutierten - Entscheidungen zur Wirksamkeit von ordentlichen (krankheits-, verhaltens- und betriebsbedingten) oder fristlosen (Tat- und/oder Verdachts-) Kündigungen, von Befristungsabsprachen und arbeitgeberseitig vorformulierten Arbeitsvertragsbedingungen sowie die geänderten Durchführungsanweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Verhängung von Sperrzeiten sowie das jüngste Grundsatzurteil des Bundessozialgerichts zu den sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen von Freistellungsvereinbarungen, die den Abschluss von außergerichtlichen Aufhebungsverträgen für die Arbeitsvertragsparteien unter bestimmten Voraussetzungen (wieder) als sehr sinnvoll erscheinen lassen.

Berücksichtigt werden muss in der Praxis zudem die Änderung des BAG zum Erfordernis des Vorrangs der Änderungskündigung sowie die unlängst vom BAG entwickelten strengen Anforderungen an das Änderungsangebot von Änderungskündigungen. Ferner kommt das Phänomen des „Betriebsübergangs“ i.S. von 613 a BGB in der Rechtsprechung nach wie vor nicht zur Ruhe: Kaum ein Monat vergeht, ohne dass neue Grundsatzentscheidungen zum Vorliegen eines Betriebs(teil)übergangs, zur Reichweite der Informationspflichten i.S. des § 613 a Abs. 5 BGB und zur etwaigen Verwirkung des Widerspruchsrechts nach § 613 a Abs. 6 BGB ergehen, deren genaue Kenntnis für den Betriebsveräußerer und Betriebserwerber auf der einen sowie für die hiervon betroffenen Arbeitnehmer und die Arbeitnehmervertretung auf der anderen Seite unerlässlich ist.

Unser Special-Seminar wendet sich an Arbeitgeber, Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie Betriebs- und Personalräte, die sich optimal über die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung informieren möchten. Unser beliebtes Seminar unterrichtet Sie über die bereits oben genannten Themenbereiche hinaus über weitere wichtige Neuregelungen auf allen Gebieten des Arbeits- und Betriebsverfassungsrechts. Auf diese Weise erhalten Sie wertvolle Hilfe und in erster Linie die für die betriebliche Praxis erforderliche Rechtssicherheit. Frischen Sie Ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse auf, um gravierende - nicht selten mit erheblichem (kostenmäßigen) Aufwand verbundene - Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Die Veranstaltung konzentriert sich auf das Wesentliche und garantiert überschaubar kleine Lerngruppen. Die Neuregelungen werden komprimiert und immer praxisnah dargestellt. Unser Name ist wirklich Programm. Als „Praktikerforum“ bieten wir Gelegenheit, eigene und spezifische Problemstellungen Ihres Unternehmens mit unseren Referenten und den anderen Tagungsteilnehmern zu erörtern und zu besprechen. So bleiben Sie auf jeden Fall „up to date“!



# Allgemeine organisatorische Hinweise:

## Teilnehmerkreis



Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Führungskräfte und Personalverantwortliche von Unternehmen sowie Betriebs- und Personalräte und Mitglieder der Personalausschüsse und der Mitarbeitervertretung.

Es handelt sich um eine Veranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG / § 46 Abs. 6 BPersVG.

## Veranstaltungsablauf



Die Seminare beginnen am ersten Tag jeweils um 9.30 Uhr und enden gegen 17.30 Uhr. Die Veranstaltungen werden für ein gemeinsames Mittagessen und zwei Kaffeepausen unterbrochen. Im Anschluss an den ersten Seminartag laden wir die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Der zweite Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr bei ansonsten gleichem Ablauf.



## Seminargebühren

Die Seminargebühr für diese Veranstaltungen beträgt nur **€850,00 zzgl. MwSt.** Im Seminarpreis enthalten sind die Mittagessen, die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen sowie die umfangreichen Seminarunterlagen und das Abendessen am ersten Seminartag. Sollten Sie in unserem Tagungshotel übernachten wollen, übernehmen wir gerne für Sie die Reservierung und Buchung eines Zimmers zu unseren günstigen Sonderkonditionen.

## Ihre Referenten

### Dr. Dirk Beckmann

#### Fachanwalt für Arbeitsrecht in Soest

Herr Dr. Beckmann ist seit 1996 als Rechtsanwalt zugelassen und führt seit 1999 die Berufsbezeichnung "Fachanwalt für Arbeitsrecht". Seit 2007 ist auch „Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht“. Er war langjährig Partner einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Kanzlei und dort ganz überwiegend auf dem Gebiet des Arbeitsrechts tätig. Nach dem Wechsel in eine ausschließlich arbeitsrechtlich spezialisierte Kanzlei betreut Herr Dr. Beckmann seit Ende 2007 seine Mandanten nun in eigener Kanzlei. Er ist Autor für den jurisPraxisReport-Arbeitsrecht und unterhält in der Zeitschrift für Führungskräfte „Chefbüro“ eine Rechtsprechungsrubrik. Entsprechend einem Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind die Fachbücher mit dem Titel "Die Trennung der GmbH von ihrem Geschäftsführer" und "Die anwaltliche Beratung des GmbH-Geschäftsführers" erschienen.

### Dr. Christian Ehrich

#### Richter am Arbeitsgericht in Köln

Herrn Dr. Christian Ehrich ist seit vielen Jahren Richter am Arbeitsgericht in Köln und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von Arbeitgeber- wie Arbeitnehmerseite. Im Jahre 2007 wurde er neun Monate zur Erprobung an das Landesarbeitsgericht Köln abgeordnet, so dass er mit der Arbeitsweise sowohl der ersten als auch der zweiten Instanz bestens vertraut ist. Auch als Vorsitzender zahlreicher Einigungsstellen sowie als Autor zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen ist er vielfältig in Erscheinung getreten, etwa mit den Handbüchern zu arbeitsrechtlichen Aufhebungsverträgen und zum Betriebsverfassungsgesetz sowie mit dem Werk „Einigungsstelle“. Über seine richterliche Kompetenz und Qualifikation hinausgehend hat Herr Dr. Ehrich die Leitung von Schulungsveranstaltungen für Personalführungskräfte und Betriebsräte in allen Themenbereichen des Arbeitsrechts zu einem gefragten wie auch geschätzten Referenten gemacht.



# Mittwoch und Donnerstag, den 15. und 16. Juli 2009, in Wiesbaden im NH Hotel Aukamm

## Das Haus



Wiesbaden ist die Landeshauptstadt Hessens mit langer Geschichte liegt eingebettet zwischen Rhein und den Hügeln des Taunus. Eine grüne Oase mit mediterranem Klima und französischem Lebensstil.

**NH**  
HOTELES

Aufgrund dieses Klimas und der feinen Lebensart wird Wiesbaden auch „Nizza des Nordens“ genannt. Direkt im Grünen, am Ausläufer des Kurparks mit einem außergewöhnlichen Blick auf Wiesbaden und direkt neben dem Thermalbad liegt das **NH Aukamm Wiesbaden**. Das Haus liegt im Zentrum der Stadt nicht weit vom Bahnhof entfernt. In wenigen Minuten erreicht man die berühmten Einkaufsstrassen. Wie alle NH, ist auch dieses Haus abgestimmt auf die besonderen Wünsche der Geschäftsreisenden.

**Kategorie: 4 Sterne**

## Die Tagungsräumlichkeiten



Die im Erdgeschoss gelegenen Tagungsräume sind von Tages-

licht durchflutet und mit modernster Tagungstechnik ausgestattet. Großzügig geschnitten bieten sie viel Raum für konzentriertes und entspanntes Arbeiten. Das erfahrene Personal sorgt unaufdringlich für eine angenehme Arbeitsatmosphäre

## Für Ihr leibliches Wohl



Im hoteleigenen Restaurant „**Rosenpark**“ werden Ihnen neben französischen und italienischen Köstlichkeiten auch regionale Spezialitäten serviert. Beim Mittags-Lunch erwarten Sie frisch und einfallreich zubereitete Speisen, die keine Wünsche

offen lassen. Der aufmerksame Service sorgt darüber hinaus für Ihr Wohlbefinden.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist natürlich alles inklusive.*

## Wenn Sie über Nacht bleiben

Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung eines der 152 Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Alle Räume verfügen über eine moderne Ausstattung mit Klimaanlage,



ISDN-Telefon, Kabel-TV, Schreibtisch mit Fax- und Modemanschluss, Minibar und Bademantel. Angenehme Farben kombiniert mit Holz sorgen für eine Wohlfühl-atmosphäre. Zur Erholung und Entspannung steht der hoteleigene Wellnessbereich mit Beauty Farm, Sauna, Fitnessraum und Solarium zur Verfügung. Am nächsten Morgen bietet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet der Extraklasse einen guten Start in den neuen Tag.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist natürlich alles inklusive.*



**NH Hotel Aukamm**

**Aukamm Allee 31  
D- 65191 Wiesbaden**

**Telefon: 49 (0) 6 11 / 57 60**

**Telefax: 49 (0) 6 11 / 576 264**

**Internet: [www.nh-hotels.com](http://www.nh-hotels.com)**

# Dienstag und Mittwoch, den 11. und 12. August 2009, in Prien/Chiemsee im Yachthotel

## Das Haus



In Traumlage zwischen München und Salzburg, liegt der Chiemsee in einer der schönsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. Sportliche Aktivitäten werden hier groß geschrieben: kilometerlange Strände mit flachen Ufern und großen Liegewiesen machen Lust zum Sonnenbaden, - der See lockt aber auch mit Surf, Segel- und Ruderangeboten. Darüber hinaus laden die sanften Hügel des Chiemgauer Voralpenlandes zu für Fahrradtouren und Wanderungen durch die wunderschöne Natur ein. Bekannt ist der See vor allem aber durch die Fraueninsel mit dem Nonnenkloster und der Herreninsel mit dem Schloss Herrenchiemsee des „Märchenkönigs“ Ludwig II., das dem Schloss von Versailles nachempfunden ist. Direkt am Westufer des "Bayerischen Meeres" liegt das **Yachthotel Chiemsee** und ist mit herrlichem Blick auf See, Inseln und Alpen eine der schönsten Hotelanlagen im Chiemgau und in Bayern. **Kategorie: 4 Sterne**



genießen Sie Ihre Mittagspause mit einem wunderschönen Blick auf den See und die Alpen und tanken so Kraft für den Seminar-nachmittag. *Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unserer Pfa-Teilnehmer kostenfrei.*

## Die Tagungsräumlichkeiten



Die großzügig angelegten Tagungsräume, selbstverständlich mit modernster Konferenztechnik ausgestattet,

garantieren eine optimale Tagungsatmosphäre. Die langjährige Erfahrung der Hotelleitung mit ihren engagierten Mitarbeitern hat dazu geführt, dass das Haus 2006 / 2007 mit Platz 1 deutschlandweit als "Tagungshotel zum Wohlfühlen" ausgezeichnet wurde. Der richtige Ort für unsere Tagung

## Für Ihr leibliches Wohl

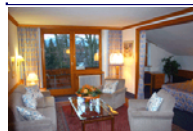


In der rustikal - eleganten Atmosphäre des **See-Restaurants** mit See-Terrasse verwöhnt Sie der Küchenchef gerne mit ausgesuchten kulinarischen Köstlichkeiten, insbesondere auch aus der bayerischen Küche.

Genießen Sie Ihre Mittagspause mit einem wunderschönen Blick auf den See und die Alpen und tanken so Kraft für den Seminar-nachmittag. *Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unserer Pfa-Teilnehmer kostenfrei.*



## Wenn Sie über Nacht bleiben



Es erwarten Sie elegante und geschmackvolle Zimmer. Zur Ausstattung gehören neben Telefon, Fernseher Radio und Minibar auch Modemanschluss, Safe, Klimaanlage und Fön. Wer möchte kann nach getaner Arbeit unter der fürsorglichen und fachlichen Betreuung des Schönheits-Institutes "La Vie" seine Seele atmen lassen und im Hallenbad, der Sauna oder dem Außenwhirlpool mit Blick über den See entspannen. Sie können auch einen ausgedehnten Spaziergang am Ufer des Sees entlang mit einen Drink im bayerisch gemütlichen Kaminzimmer abschließen oder eine der zahlreichen Wassersportmöglichkeiten nutzen. Nach einer erholsamen Nacht, bedingt durch die herrlich frische Alpenluft, erwartet Sie am nächsten Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, so dass Sie erholt und erfrischt in den neuen Tag starten können. *Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*



## Yachthotel Chiemsee GmbH

Harrasser Strasse 49  
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 08051 / 6960

Telefax: 08051 / 5171

# Mittwoch und Donnerstag, den 02. und 03. September 2009, in Düsseldorf im NH Hotel City Nord

## Das Haus



Die verkehrsgünstige Lage Ihres Tagungshotels ist der ideale Ausgangspunkt für berufliche und private Aufenthalte. In wenigen Minuten erreichen Sie die Autobahn, den Flughafen und das Messezentrum Das **NH Hotel Düsseldorf City Nord** gilt als eine der ersten Hoteladressen Düsseldorfs. Es umfasst 330 komfortabel eingerichtete Gästezimmer, eine großzügige, modern eingerichtete Lobby, das Restaurant „M 230“ und die Lounge „Spirit“. Eine hoteleigene Tiefgaragen, 21 Konferenzräume sowie Sauna und Solarium stehen Ihnen außerdem zur Verfügung. **Kategorie: 4-Sterne**



## Die Tagungsräumlichkeiten



Die im Erdgeschoss gelegenen Tagungsräume sind von Tageslicht durchflutet und mit modernster Tagungstechnik ausgestattet. Großzügig geschnitten bieten sie viel Raum für konzentriertes und entspanntes Arbeiten. Das erfahrene Personal sorgt unaufdringlich für eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

## Für Ihr leibliches Wohl



Im hoteleigenen Restaurant „M 230“ werden Ihnen neben Gerichten der internationalen Küche auch regionale und saisonale Spezialitäten serviert. Beim Mittags-Lunch erwarten Sie frisch und einfallreich zubereitete Speisen, die keine Wünsche offen lassen. Der aufmerksame Service sorgt darüber hinaus für Ihr Wohlbefinden.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist natürlich alles inklusive.*



## Wenn Sie über Nacht bleiben

Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung eines der 330 Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Alle Räume verfügen über eine moderne Ausstattung mit Klimaanlage, ISDN-Telefon, Kabel-TV, Schreibtisch mit Fax- und Modemanschluss, Minibar und Bademantel. Angenehme Farben kombiniert mit Holz sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre. Zur Erholung und Entspannung steht der hoteleigene Wellnessbereich mit Beauty Farm, Sauna, Fitnessraum und Solarium zur Verfügung. Das reichhaltige und erstklassige Frühstücksbuffet am nächsten Morgen gibt Ihnen die notwendige Energie für den neuen Seminartag.



*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist natürlich alles inklusive.*



**NH Hotel Düsseldorf City Nord**

**Münsterstraße 230-238  
D- 40470 Düsseldorf**

**Telefon: 49 (0) 211 / 239 486 0**

**Telefax: 49 (0) 211 / 239 486 100**

**Internet: [www.nh-hotels.com](http://www.nh-hotels.com)**



## Dienstag und Mittwoch, den 06. und 07. Oktober 2009, in Dresden im Radisson SAS Parkhotel

### Das Haus



Willkommen im sächsischen Nizza! Am Fuß der Lössnitzer Weinberge erwartet Sie mit dem **Radisson SAS Parkhotel Dresden-Radebeul** eine Residenz in beeindruckender Architektur: Hauptgebäude und Villenpark im italienischen Stil werden selbst gehobenen Ansprüchen gerecht. Eine kreative Mischung aus Originellem und Originalen begleiten Sie während Ihres Aufenthaltes. Vom Foyer bis in die einzelnen Räume schmücken Werke von großen Meistern unserer Zeit das Haus. Nur einen „Sprung“ entfernt liegt die Dresdner Innenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, wie Semper Oper und Frauenkirche. **Kategorie: 4 \* Superior.**



### Die Tagungsräumlichkeiten



In den von Tageslicht erhellten, vollklimatisierten Tagungsräumen behalten Sie auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf. Modernste Tagungstechnik ist hier genauso selbstverständlich wie das freundliche Personal. Die angenehme Atmosphäre des Hauses lässt ein konzentriertes und entspanntes Arbeiten zu.



### Radisson SAS Parkhotel Dresden-Radebeul

Nizzastraße 55  
01445 Radebeul/Dresden

Telefon: 0 351 8321-0  
Fax: 0351 8321-445

### Für Ihr leibliches Wohl



Weil die Geschmäcker verschieden und manchmal sogar gegensätzlich sind, offeriert man im hoteleigenen Restaurant „Nizza“ sowohl Leichtes als auch Deftiges. Je nach Gusto genießt man das große Salatbüfett, Wellnessgerichte oder typisch regionale Spezialitäten. Alle Gerichte werden vom Küchenchef liebevoll und einfallsreich zubereitet.

*.Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unsere Pfa-Teilnehmer kostenfrei.*

### Wenn Sie über Nacht bleiben



Wenn Sie übernachten wollen, übernehmen wir gerne die Buchung zu unseren günstigen Sonderkonditionen. In jedem der 437 teilweise klimatisierten Zimmer werden Sie die Anspannung des Tages so schnell abstreifen wie Ihr Jackett. Die Räume sind exklusiv eingerichtet und geschmückt mit Werken zeitgenössischer Künstler. Ebenso gehören zur Ausstattung, Telefon, Minibar, Pay-TV, Safe und WLAN. Entspannung pur erleben Sie im Spa-Bereich des Hotels mit Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Ein exklusives Frühstück am nächsten Morgen sorgt für Energie und Schwung für den Tag.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*

# Mittwoch und Donnerstag, den 04. und 05. November 2009, in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana

## Das Haus



Das Business- und Tagungshotel **Lindner Golfhotel Juliana** im Grünen mit Blick über das Bergische Land, liegt verkehrsgünstig zu den Autobahnen A46, A 43 und A 1 mit bester Verbindung zu den Wirtschaftszentren an Rhein und



Ruhr, zum Flughafen und zur Messe Düsseldorf und Köln, nach Essen und Dortmund. Die geschmackvoll eingerichtete Lobby mit bequemen Ledersesseln im englischen Landhaus-Stil und viel Tageslicht lädt ein zu Gesprächen und kleinen Pausen. Der angrenzende Kamin sorgt besonders an kalten Tagen für genügend Gemütlich- und Behaglichkeit. **Kategorie: 4 Sterne**

## Die Tagungsräumlichkeiten



Für Tagungen, Konferenzen und Seminare stehen insgesamt 10 Ver-

anstaltungsräume zur Verfügung. Alle Räume verfügen über Tageslicht, sind klimatisiert und mit modernster Tagungs-, Informations- und Medientechnik sowie Wireless-LAN-Internettechnik ausgestattet. Für einen reibungslosen Ablauf während der Veranstaltung sorgt das professionelle Serviceteam.

So ist ein konzentriertes und entspanntes Arbeiten gewährleistet.

## Für Ihr leibliches Wohl

Das Restaurant **Wintergarten** bietet ein täglich wechselndes Lunchbuffet und besticht zusätzlich durch den einmaligen



Ausblick über das Bergische Land. Das Küchenteam überrascht Sie mit saisonalen, frischen Speisen. Bei schönem Wetter lädt die angrenzende, große Sonnenterrasse zum Lunchbuffet an der frischen Luft. Das Küchenteam freut sich schon, Sie als Gast zu begrüßen. *„Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unsere PfA-Teilnehmer kostenfrei.“*

## Wenn Sie über Nacht bleiben



Das Hotel verfügt über 132 großzügige, komfortable und sehr gemütliche Zimmer. Die wunderschöne Umgebung sorgt außerdem für eine ange-

nehme Nachtruhe. Ausgestattet sind die Räume mit WLAN, Sat-TV und Pay-TV, Minibar, Telefon, Fön und Safe. Nach einem arbeitsintensiven Tag sorgt der große Wellnessbereich mit dem Schwimmbad, finnischer Sauna, Dampfbad, Fitnesscenter, einzigartigen Schwebeliegen, Sonnenterrasse für Erholung. Ein ausgewogenes und reichhaltiges Muntermacher-Frühstücksbuffet bringt am nächsten Morgen ausreichend Energie für den neuen Tag. Gerne buchen wir für Sie eines der Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*



**Lindner Golfhotel Juliana**

**Mollenkotten 195  
D-42279 Wuppertal**

**Telefon: 0202-64 75-0  
Telefax: 0202-64 75-666**

**„Auf den neuesten Stand gebracht!“**

## **Update Arbeitsrecht für Praktiker 2009**

**- Alle aktuellen Rechtsänderungen, die neuesten Urteile und die konkreten Auswirkungen für die betriebliche Praxis -**



### **Seminaranmeldung für (bitte ankreuzen):**

- Mittwoch und Donnerstag, den 15. und 16. Juli 2009,**  
in Wiesbaden im NH Hotel Aukamm
- Dienstag und Mittwoch, den 11. und 12. August 2009,**  
in Prien/Chiemsee im Yachthotel
- Mittwoch und Donnerstag, den 02. und 03. September 2009,**  
in Düsseldorf im NH Hotel City Nord
- Dienstag und Mittwoch, den 06. und 07. Oktober 2009,**  
in Dresden im Radisson SAS Parkhotel
- Mittwoch und Donnerstag, den 04. und 05. November 2009,**  
in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana

### **Anmeldung bitte ausfüllen und an:**

**0 22 34 - 69 43 45 faxen ...**

Name / Vorname

Abteilung / Position

Firma / PfA-Card Nr.

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

mit Übernachtung

ohne Übernachtung

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst

oder

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

**Falls Sie noch Fragen haben, wird Ihnen unser Serviceteam gerne behilflich sein.**

**Tel: 0 22 34 / 69 45 25 Postfach 4132 50217 Frechen**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**



# Interessenausgleich, Sozialplan und Massenentlassung nach neuestem Recht

Erfahren Sie das Wichtigste zu:

- den strategischen Optionen einer geschickten Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- den Voraussetzungen, den möglichen Inhalten und den formellen Anforderungen
- den Informations- und Beratungsrechten des Betriebsrats, dem Umfang der Unterrichtungspflicht
- den Rechtsfolgen der Verletzung der Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- der zulässigen Vereinbarung von Auswahlrichtlinien („Punkteschema“), Namenslisten und Altersgruppen im Interessenausgleich
- der optimalen Gestaltung von Sozialplänen aus arbeits-, steuer- und sozialrechtlicher Sicht und der Möglichkeit von sog. „Turboprämien“
- der Erzwingbarkeit von Sozialplänen und der Erstreikbarkeit von Tarifvertragssozialplänen
- den Auswirkungen des AGG auf Sozialplangestaltung und Sozialauswahl
- der Durchführung von Personalabbau und Massenentlassungen
- den geänderten Voraussetzungen von Massenentlassungsanzeigen
- der Sozialauswahl bei betriebsbedingter Kündigung nach neuestem Recht
- dem Einigungsstellenverfahren (Einrichtung, Durchführung und Spruch der Einigungsstelle)
- der gerichtlichen Anfechtung von Sozialplänen und den Folgen der Nichtvereinbarung bzw. Nichtbefolgung des Interessenausgleichs
- den Vor- und Nachteilen von Transfergesellschaften (Auffanggesellschaften) und der Gestaltung von Transfersozialplänen

## Zum Thema:

Die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise zwingt viele Unternehmen zu drastischen Einsparungen. Viele Firmen haben versucht, diesem Sparzwang mit mehrwöchiger Kurzarbeit und Zwangsurlaub zu begegnen. Doch wenn diese Mittel nicht mehr ausreichen, müssen viele Betriebe mit einem umfangreichen Stellenabbau reagieren. Damit verbunden ist die Auseinandersetzung mit Sozialplänen, den rechtlichen Rahmenbedingung von Massenentlassungen und dem Interessenausgleich bis zur Einigungsstelle.

In dieser Seminarreihe, die sich sowohl an Führungskräfte, Personalverantwortliche als auch an Betriebs- und Personalräte richtet, werden erfahrene Arbeitsrichter aller Instanzen und einschlägig tätige Rechtsanwälte den Teilnehmern das Rüstzeug für die Vertretung ihrer jeweiligen rechtlichen Interessen in der wirtschaftlichen Krise des Unternehmens geben.

Unternehmerische Fehlentscheidungen bei einem größeren Personalabbau oder bei Umstrukturierungen können bei einem wirtschaftlich angeschlagenen Unternehmen zum Ruin führen. Eine Missachtung der Mitbestimmungs- und Informationsrechte des Betriebsrates ist geeignet, nicht nur das Klima zwischen den Betriebsparteien zu verderben, sie kann auch zu erheblichen juristischen und wirtschaftlichen Nachteilen für den Arbeitgeber führen.

Personalverantwortliche und Betriebsräte sind deshalb gehalten, sich zur sachgerechten Wahrnehmung ihrer wechselseitigen Interessen sorgsam über die neueste Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zu den Fragen von Interessenausgleich und Sozialplan, aber auch zu den Problemen der betriebsbedingten Kündigung zu informieren.

Das Seminar wird sich intensiv mit den **Inhalten und formellen Ansprüchen** befassen, die in einem Interessenausgleich und Sozialplan beachtet werden müssen. Dabei spielen die **Neuregelungen der Sozialauswahl** eine erhebliche Rolle. Die Wiedereinführung der Namensliste, die Möglichkeit der Sicherung der Altersstruktur und die erleichterte Herausnahme von Leistungsträgern aus der Sozialauswahl vergrößern den Spielraum auf der Arbeitgeberseite, die Restrukturierung u.U. derart zu gestalten, dass die Arbeitnehmer weiterbeschäftigt werden, mit denen der Betrieb wieder auf Erfolgskurs gebracht werden kann.

Ferner ist bei der Gestaltung von Sozialplänen und der Verhandlung eines Interessenausgleichs das notwendige Fingerspitzengefühl sowohl auf Arbeitgeber- als auch auf Arbeitnehmerseite erforderlich. Einerseits sollen die von Freisetzung betroffenen Arbeitnehmer möglichst umfassend unterstützt werden, andererseits müssen im Interesse der verbleibenden Arbeitsplätze die Gesamtkosten der Maßnahme kalkulierbar bleiben. Die Referenten zeigen Ihnen, wie unter den gegebenen Umständen und unter Nutzung der Fördermittel die beste Lösung für den Betrieb und die Mitarbeiter erzielt werden kann und informieren Sie über die üblichen Beträge und Vorgehensweisen.

Daneben sollten auch die Kenntnisse über die rechtlichen Voraussetzungen eines Einigungsstellenverfahrens und dessen technische und inhaltlicher Ablauf zur Rüstzeug eines jeden Beteiligten gehören.

Dabei werden nicht nur die Erfahrungen aus den entsprechenden Einigungsstellenverfahren vermittelt, sondern auch Strategie und Taktik bei Vorbereitung und Durchführung von Betriebsänderungen und Massenentlassungen erörtert. Den Arbeitgebervertretern werden die Grenzen und Möglichkeiten ihres jeweiligen Handlungsspielraums dargestellt. Für die Betriebsräte wird offengelegt, mit welchen Gegenstrategien sie die Interessen der Kollegen optimal vertreten können.

Auf Grund der weitgehenden Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen ist dieses Seminar, wie eingangs erwähnt, nicht nur für die Arbeitgeberseite, sondern auch für Betriebs- bzw. Personalratsmitglieder von erheblicher praktischer Relevanz. Ohne fundierte Kenntnis der Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten kann eine **sachgerechte Vertretung der existentiellen Interessen der Belegschaft** nicht erfolgen. Die Referenten werden deshalb die einzelnen Themenkomplexe, wie z.B. das Einigungsstellenverfahren, jeweils aus Sicht beider Betriebspartner beleuchten und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

## Ihr Nutzen:

- ▶ Sie lernen die neueste Rechtsprechung zum Bereich Interessenausgleich und Sozialplan kennen.
- ▶ Sie erhalten einen Überblick über die Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- ▶ Sie lernen strategische Optionen einer Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan kennen.
- ▶ Sie werden mit anstehendem Personalabbau und Massenentlassungen rechtlich sicher umgehen können.
- ▶ Sie werden in diesem Seminar zur optimalen Gestaltung von Sozialplänen aus arbeits-, steuer- und sozialrechtlicher Sicht befähigt.
- ▶ Sie erhalten Kenntnisse über die Durchführung von Einigungsstellenverfahren.

# Allgemeine organisatorische Hinweise:

## Veranstaltungsablauf

Die Seminare beginnen am ersten Tag jeweils um 9.30 Uhr und enden gegen 17.30 Uhr. Die Veranstaltungen werden für ein gemeinsames Mittagessen und zwei Kaffeepausen unterbrochen. Im Anschluss an den ersten Seminartag laden wir die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Der zweite Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr bei ansonsten gleichem Ablauf.



## Teilnehmerkreis



Die Veranstaltung richtet sich im Zuge von geplanten Betriebs(teil-)veräußerungen und Betriebsänderungen ausdrücklich sowohl an Arbeitgeber, Geschäftsführer und Personalverantwortliche als auch an Betriebs- und Personalräte. Es handelt sich um ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG / § 46 Abs. 6 BPersVG.

## Seminargebühren

Die Teilnehmergebühr für diese Veranstaltung beträgt nur **€850,00 zzgl. MwSt.** Im Seminarpreis enthalten sind die Mittagessen, die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen, das Abendessen am ersten Seminartag sowie die umfangreichen Seminarunterlagen und Checklisten.

## Übernachtung im Tagungshotel

Sollten Sie in unserem Tagungshotel übernachten wollen, kümmern wir uns gerne um die Reservierung und die Buchung eines Zimmers zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Unser Service-Team steht Ihnen unter **0 22 34 - 69 45 25** von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung und freut sich darauf, Ihnen behilflich sein zu dürfen.



## Ihre Referenten

### Dr. Heiko Peter Krenz

#### Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin

Er berät sowohl Unternehmen als auch Betriebsräte, Personalräte, Arbeitnehmer, Führungskräfte und Organvertreter in allen Gebieten des Arbeitsrechts. Herr Dr. Krenz ist spezialisiert auf die Begleitung von Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen. Daneben gehört die Beratung zum Betriebsverfassungsrecht und Personalvertretungsrecht zu seinem Tätigkeitsbereich. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung beim Abschluss von Aufhebungsverträgen und das Führen von Kündigungsschutzprozessen. Darüber hinaus ist Herr Dr. Krenz ein erfahrener und geschätzter Referent für arbeitsrechtliche Seminare.

### Dr. Christian Ehrich

#### Richter am Arbeitsgericht in Köln

Herrn Dr. Christian Ehrich ist seit vielen Jahren Richter am Arbeitsgericht in Köln und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von Arbeitgeber- wie Arbeitnehmerseite. Im Jahre 2007 wurde er neun Monate zur Erprobung an das Landesarbeitsgericht Köln abgeordnet, so dass er mit der Arbeitsweise sowohl der ersten als auch der zweiten Instanz bestens vertraut ist. Auch als Vorsitzender zahlreicher Einigungsstellen sowie als Autor zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen ist er vielfältig in Erscheinung getreten, etwa mit den Handbüchern zu arbeitsrechtlichen Aufhebungsverträgen und zum Betriebsverfassungsgesetz sowie mit dem Werk „Einigungsstelle“. Über seine richterliche Kompetenz und Qualifikation hinausgehend hat Herr Dr. Ehrich die Leitung von Schulungsveranstaltungen für Personalführungskräfte und Betriebsräte in allen Themenbereichen des Arbeitsrechts zu einem gefragten wie auch geschätzten Referenten gemacht.

# Mittwoch und Donnerstag, den 22. und 23. Juli 2009, in Heidelberg im Marriott Hotel Heidelberg

## Das Haus



Mit seiner malerischen Lage am Ufer des Neckars ist das Heidelberg **Marriott** der ideale Ausgangspunkt, um bequem alle kulturellen und geschäftlichen Zentren der Stadt zu erreichen. Europas längste Einkaufsstraße und älteste Fußgängerzone lädt zu einem Bummel. Auch das

**Marriott**  
HEIDELBERG

berühmte Heidelberger Schloss liegt ganz in der Nähe. Heidelberg ist nicht nur für seine schönen und gut erhaltenen mittelalterlichen Bauwerke bekannt, sondern auch als Sitz einer berühmten Universität, die der gemütlichen und traditionellen Stadt ein junges und modisches Flair verleiht. **Kategorie: 4**



## Die Tagungsräumlichkeiten



Die Tagungsräume sind von hellem Tageslicht durchflutet und mit modernster Tagungstechnik ausgestattet. Die großzügig geschnittenen Räume bieten viel Platz. Ein professionelles Serviceteam schafft unaufdringlich den richtigen Rahmen zum entspannten und konzentrierten Arbeiten.

Die Tagungsräume sind von hellem Tageslicht durchflutet und mit modernster Tagungstechnik ausgestattet. Die großzügig geschnittenen Räume bieten viel Platz. Ein professionelles Serviceteam schafft unaufdringlich den richtigen Rahmen zum entspannten und konzentrierten Arbeiten.

## Für Ihr leibliches Wohl



Das Restaurant "**Globetrotter**" bietet internationale Gerichte und regionale Köstlichkeiten auf Heidelbergs einziger Neckarterrasse. Die einfallsreich vom Küchenchef zubereiteten Speisen werden keine Wünsche offen lassen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das Menu, das das freundliche Personal Ihnen serviert.

*Selbstverständlich sind alle Softgetränke für Sie während der Veranstaltung kostenfrei.*

## Wenn Sie über Nacht bleiben

Wenn Sie übernachten möchten, reservieren wir gerne für Sie eines der **248 Gästezimmer** zu unseren günstigen Konditionen. Die Räume mit großen Fenstern, meistens mit Blick auf den



Neckar, sind hell, freundlich und aufwändig eingerichtet.

Sie verfügen über Fax- und Modemanschluß, 2 Telefone mit Anrufbeantworter, TV, Pay-TV, Radio, Minibar, individuell regulierbarer Klimaanlage sowie einem Fön. Nach einem erlebnisreichen Tag lädt das „AQA-Gym“ mit Sauna, Whirlpool und Hallenbad mit Blick auf den Neckar zum Relaxen ein. Der nächste Morgen beginnt mit einem ausgewogenen, reichhaltigen Frühstück und sorgt für die notwendige Energie für den neuen Tag.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist natürlich alles inklusive.*



**Marriott**  
HEIDELBERG

## Heidelberg Marriott Hotel

Vangerowstraße 16

69115 Heidelberg

Telefon: 06221-908-0

Fax: 06221-908-660



# Dienstag und Mittwoch, den 25. und 26. August 2009, in Köln im NH Hotel Köln City

## Das Haus



Das moderne und komfortable **NH Hotel Köln** befindet sich in der Nähe der Severinsbrücke und der historischen Altstadt Kölns. Sie erreichen in wenigen Minuten die Altstadt, den Dom und das Einkaufszentrum. Die nächste Bus oder Bahnhaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hotels. Die Verbindungsstraßen oder Autobahnen sind ca. 500 Meter entfernt. Dieses Haus bietet gemütlich eingerichtete Innenräume, ein freundliches, professionelles Team und moderne Annehmlichkeiten.

**Kategorie: 4-Sterne**

**NH**  
HOTELS



## Die Tagungsräumlichkeiten



Es stehen vielseitige Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ausgestattet mit modernster

Technik, Tageslicht oder Verdunkelung nach Wahl bieten die Veranstaltungsräume viel Platz für konzentriertes und entspanntes Arbeiten. Das tagungserfahrene Personal sorgt mit einem unaufdringlichen Service für eine angenehme Atmosphäre.

## Für Ihr leibliches Wohl

Das hoteleigene Restaurant, in modernem Design eingerichtet, lädt Sie ein, internationale und regionale Spezialitäten in ungezwungener Atmosphäre zu genießen. Herzhafte

deutsche werden genauso angeboten, wie leichte internationale Speisen. Lassen Sie sich beim Lunch von der Vielfalt überraschen.

*Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unsere PFA-Teilnehmer kostenfrei.*



## Wenn Sie über Nacht bleiben



Gerne buchen wir für Sie eines der 205 Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen. Alle Zimmer sind klimatisiert und verfügen über Dusche und Bad, WC, Fön, Minibar, ISDN und ANALOG Anschluss, Internet und High-Speed Zugang. Eine Wellnessliege, einen großen Schreibtisch, eine abschließbare Schublade an der Garderobe sind ebenfalls vorhanden. Direktwahltelefon, Pay TV, TV Satelit und Radio über den Fernseher sind selbstverständlich. Aus Wunsch stehen auf Nichtraucherzimmer zur Verfügung. Zum Entspannen lädt das Fitnesscenter mit Sauna und Solarium ein. Der nächste Morgen beginnt mit einem ausgiebigen Frühstück und sorgt in der bekannten NH-Qualität für einen guten Start in den neuen Tag. *Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*



**NH**  
HOTELS

**NH Hotel Köln City**

**Holzmarkt 47  
50676 Köln**

**Telefon 0221 / 272 288 0  
Fax 0221 / 272 288 100**

# Dienstag und Mittwoch, den 22. und 23. September 2009, in Berlin im NH Hotel Frankfurter Allee

## Das Haus



Mit dem 1998 erbauten Hotel **NH Berlin Frankfurter Allee** erwartet Sie ein relativ junges Haus, in dem großzügige, helle und offene Räume mit modernem, stilvollem Ambiente jegliche Annehmlichkeit bieten. Das Komfort-

**NH**  
HOTELS

hotel liegt ruhigen Stadtteil Lichtenberg/Friedrichshain, in einer Seitenstraße zur Frankfurter Allee. Mit dem effektiven U-Bahn-, Straßenbahn- und Busnetz gelangen Sie in weniger als 10 Minuten bequem zu berühmten Sehenswürdigkeiten wie dem Alexanderplatz, Hackeschem Markt oder der Friedrichstraße. Mit der Ringbahn haben Sie direkte Anbindung an das etwa 25 Minuten entfernte Messegelände. **Kategorie: 4 Sterne**

## Die Tagungsräumlichkeiten



Der Konferenzbereich bietet mit 3 Tagungsräumen das passende Ambiente für den anspruchsvollen Tagungsgast.

Tageslicht und Klimaanlage in den Räumen sowie ein drahtloser Internetzugang mit Wireless-LAN sind genauso selbstverständlich wie modernste Tagungstechnik. Der professionelle Tagungsservice ermöglicht entspanntes und konzentriertes Arbeiten und sorgt für eine rundum angenehme Atmosphäre.



**NH**  
HOTELS

**NH Berlin Frankfurter Allee**

**Rathausstrasse 2-31  
10367 Berlin-Lichtenberg**

**Telefon 030 / 55757 0  
Fax 030 / 55757 272**

## Für Ihr leibliches Wohl



Das mit dem Gastro-Award ausgezeichnete Restaurant „**Wirtshaus Fünf-Ländereck**“ serviert eine hochwertige und hausgemachte Deutsche Küche mit regionalen Einflüssen. Lassen Sie sich in dem urgemütliche Alt-Berliner Restaurant im Stil der 20er Jahre und seinem Gewölbekeller von der Vielfalt dieser Küche überraschen. *Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unsere PfA-Teilnehmer kostenfrei.*

## Wenn Sie über Nacht bleiben



Wenn Sie über Nacht bleiben, buchen wir gerne für Sie eines der 100 Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen.

Alle Räume sind exklusiv und freundlich eingerichtet. Sie verfügen über Bad mit Haartrockner, Telefon, Sat./Kabel-TV, Radio und Internetzugang. Minibar und Mietsafe sind Standard. Klimaanlage und Heizung können individuell reguliert werden. Entspannen Sie nach einem langen Tag mit Sauna, Fitnessraum – um nur einige der vielen Sport- und Freizeitangebote des Hotels zu nennen. Bester Service und moderne Ausstattung sorgen für einen rundum zufriedenen Aufenthalt. Der nächsten Morgen beginnt für Sie mit einem reichhaltigen Frühstückbuffet, das keine Wünsche offen lässt. *Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*



# Dienstag und Mittwoch, den 06. und 07. Oktober 2009, in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana

## Das Haus



Das Business- und Tagungshotel **Lindner Golfhotel Juliana** im Grünen mit Blick über das Bergische Land, liegt verkehrsgünstig zu den Autobahnen A46, A 43 und A 1 mit bester Verbindung zu den Wirtschaftszentren an Rhein und



Ruhr, zum Flughafen und zur Messe Düsseldorf und Köln, nach Essen und Dortmund. Die geschmackvoll eingerichtete Lobby mit bequemen Ledersesseln im englischen Landhausstil und viel Tageslicht lädt ein zu Gesprächen und kleinen Pausen. Der angrenzende Kamin sorgt besonders an kalten Tagen für genügend Gemütlich- und Behaglichkeit. **Kategorie: 4 Sterne**

## Die Tagungsräumlichkeiten



Für Tagungen, Konferenzen und Seminare stehen insgesamt 10 Ver-

anstaltungsräume zur Verfügung. Alle Räume verfügen über Tageslicht, sind klimatisiert und mit modernster Tagungs-, Informations- und Medientechnik sowie Wireless-LAN-Internettechnik ausgestattet. Für einen reibungslosen Ablauf während der Veranstaltung sorgt das professionelle Serviceteam.

So ist ein konzentriertes und entspanntes Arbeiten gewährleistet.

## Für Ihr leibliches Wohl

Das Restaurant **Wintergarten** bietet ein täglich wechselndes Lunchbuffet und besticht zusätzlich durch den einmaligen



Ausblick über das Bergische Land. Das Küchenteam überrascht Sie mit saisonalen, frischen Speisen. Bei schönem Wetter lädt die angrenzende, große Sonnenterrasse zum Lunchbuffet an der frischen Luft. Das Küchenteam freut sich schon, Sie als Gast zu begrüßen. *„Selbstverständlich sind alle Softgetränke für unsere PfA-Teilnehmer kostenfrei.“*

## Wenn Sie über Nacht bleiben



Das Hotel verfügt über 132 großzügige, komfortable und sehr gemütliche Zimmer. Die wunderschöne Umgebung sorgt außerdem für eine ange-

nehme Nachtruhe. Ausgestattet sind die Räume mit WLAN, Sat-TV und Pay-TV, Minibar, Telefon, Fön und Safe. Nach einem arbeitsintensiven Tag sorgt der große Wellnessbereich mit dem Schwimmbad, finnischer Sauna, Dampfbad, Fitnesscenter, einzigartigen Schwebeliegen, Sonnenterrasse für Erholung. Ein ausgewogenes und reichhaltiges Muntermacher-Frühstücksbuffet bringt am nächsten Morgen ausreichend Energie für den neuen Tag. Gerne buchen wir für Sie eines der Zimmer zu unseren günstigen Sonderkonditionen.

*Für unsere übernachtenden Teilnehmer ist dies natürlich inklusive.*



**Lindner Golfhotel Juliana**

**Mollenkotten 195  
D-42279 Wuppertal**

**Telefon: 0202-64 75-0  
Telefax: 0202-64 75-666**

# Mittwoch und Donnerstag, den 11. und 12. November 2009, in Frankfurt a. M. im InterCity Airport Hotel

## Das Haus



Auf Europas zweitgrößtem Flughafen, direkt auf dem Gelände des Flughafens in der Nähe der Terminals 1 und 2, befindet sich das InterCityHotel Frankfurt Airport, vormals Steigenberger Esprix Hotel Frankfurt-Airport, ein ungewöhnliches, modernes und unkonventionelles Haus. Mit viel Komfort, wenig Überflüssigem und einem Ambiente in fröhlichen Farben und konsequentem Design. Die nahe City mit ihren vielen Events, aber auch der Flughafen selbst, sind das ganze Jahr eine Reise wert. Der hoteleigene Flughafen Shuttle Service sorgt für eine bequeme Anreise. **Kategorie: 4 Sterne**

**InterCityHotel**

## Die Tagungsräumlichkeiten



Mit seinen High Tech Auditorien sowie 23 Tagungs- und Konferenzräumen, alle ausgestattet mit modernster Präsentations- und Konferenz-Technologie, zählt das Hotel zu den Top-Adressen für professionelle Tagungen im Rhein-Main-Gebiet. Alle Tagungsräume sind schallisoliert und verfügen über Klimaanlage. Die von Tageslicht durchfluteten Räumen und der aufmerksame Service bilden den ideale Rahmen für unsere Veranstaltung.

## Für Ihr leibliches Wohl



Das hoteleigene Restaurant "Fluggi" ist eine Hommage an den Airport, denn "Fluggi" ist das vergnügliche Maskottchen des Frankfurter Flughafens. Das Repertoire unseres Küchenchefs reicht vom reichhaltigen Frühstücksbüfett über den schnellen Lunch und das köstliche Kuchenangebot bis zu nationalen Speisen aus der Showküche. Lassen Sie sich zum Mittagessen vom reichhaltigen Lunch-Buffer verwöhnen. *Selbstverständlich sind alle Softgetränke für Sie als PFA-Teilnehmer kostenfrei.*

## Wenn Sie über Nacht bleiben

Gerne übernehmen wir für Sie die Reservierung und Buchung eines der 351 Zimmer zu unseren ausgesprochen günstigen Sonderkonditionen. Zur Ausstattung der hellen



und freundlichen Zimmer gehören neben Bad mit Dusche/WC/Fön auch Kabel-TV, Pay-TV, ISDN-Telefon, Modem-/Fax-Anschluss und W-Lan. Alle Räume sind mit Schallschutzfenstern versehen. Auf Wunsch stehen auch Nichtraucherzimmer zur Verfügung. Der Fitnessbereich mit modernsten Fitnessgeräten, Sauna, Solarium und Massage lädt zum Entspannen ein. Das reichhaltige Frühstücksbüfett am nächsten Morgen verschafft einen guten Start in den neuen Tag.

*Für unsere Teilnehmer, die über Nacht bleiben, natürlich alles inklusive.*

**InterCityHotel**

**InterCityHotel Frankfurt  
Airport**

**CargoCity Süd  
D-60549 Frankfurt**

**Telefon: (0 69) 69 70 99  
Telefax: (0 69) 69 70 9 4 44  
www.intercityhotel.de**

# Interessenausgleich, Sozialplan und Massenentlassung nach neuestem Recht

Seminaranmeldung für (bitte ankreuzen):

- Mittwoch und Donnerstag, den 22. und 23. Juli 2009,**  
in Heidelberg im Marriott Hotel Heidelberg
- Dienstag und Mittwoch, den 25. und 26. August 2009,**  
in Köln im NH Hotel Köln City
- Dienstag und Mittwoch, den 22. und 23. September 2009,**  
in Berlin im NH Hotel Frankfurter Allee
- Dienstag und Mittwoch, den 06. und 07. Oktober 2009,**  
in Wuppertal im Lindner Golfhotel Juliana
- Mittwoch und Donnerstag, den 11. und 12. November 2009,**  
in Frankfurt a. M. im InterCity Airport Hotel



**Anmeldung bitte ausfüllen und an:**

**0 22 34 - 69 43 45 faxen ...**

Name / Vorname

Abteilung / Position

Firma / PfA-Card Nr.

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

mit Übernachtung

von \_\_\_\_\_

ohne Übernachtung

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

Datum

Unterschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst

oder

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

**Falls Sie noch Fragen haben, wird Ihnen unser Serviceteam gerne behilflich sein.**

**Tel: 0 22 34 / 69 45 25 Postfach 4132 50217 Frechen**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**

# Last-Minute Anmeldung

**Das betriebliche Eingliederungsmanagement und seine Auswirkungen in der Praxis**

Last-Minute-Preis  
€240,00  
zzgl. MwSt.

**Mittwoch, den 08. Juli 2009, in Hamburg im Mercure Hotel Hamburg City**

**Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung**

Last-Minute-Preis  
€240,00  
zzgl. MwSt.

**Mittwoch, den 15. Juli, 2009, in Heidelberg im Holiday Inn Heidelberg**

**„Auf den neuesten Stand gebracht!“ Update Arbeitsrecht für Praktiker 2009**

Last-Minute-Preis  
€680,00  
zzgl. MwSt.

**Mi und Do, den 15./16. Juli 2009, in Wiesbaden im NH Hotel Aukamm**

**Interessenausgleich, Sozialplan und Massenentlassung nach neuestem Recht**

Last-Minute-Preis  
€680,00  
zzgl. MwSt.

**Mi und Do, den 22. und 23. Juli 2009, in Heidelberg im Marriott Hotel Heidelberg**

**Anmeldung bitte ausfüllen und an:**

**0 22 34 - 69 43 45 faxen ...**

Name / Vorname

Abteilung / Position

Firma / PfA-Card

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

mit Übernachtung

ohne Übernachtung

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Nichtraucher

Raucher

Ich möchte Informationen zu Inhouse-Seminaren! Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

\_\_\_\_\_ Seminarthema

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst

oder

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

**Falls Sie noch Fragen haben, wird Ihnen unser Serviceteam gerne behilflich sein.**

**Tel: 0 22 34 / 69 45 25 Postfach 4132 50217 Frechen**

**E-Mail: [seminare@pfa-arbeitsrecht.de](mailto:seminare@pfa-arbeitsrecht.de) Internet: [www.pfa-arbeitsrecht.de](http://www.pfa-arbeitsrecht.de)**